

Gmeind Spiegel

Eine Beilage der Zeitschrift **reformiert**.
Ausgabe 4 | 28. März 2024

reformierte
kirche mänedorf



Präsidium:

Beate C. Hagen
079 808 87 01

Redaktionsteam:

Achim Kuhn, Andreas Müller,
Monika Müller, Renata Denz

Redaktionsleitung:

Renata Denz
044 921 50 03

Sekretariat:

Alte Landstrasse 254,
8708 Männedorf
044 921 50 00
info@ref-maenedorf.ch

Pfarramt:

Eva Brandin
044 921 50 04

Achim Kuhn
044 921 50 06

Anne Polster
076 534 61 36

Weitere Informationen unter
www.ref-maenedorf.ch

Dankbar für wachsende christliche Einheit

Seit 50 Jahren feiern wir in Männedorf im Januar einen ökumenischen Gottesdienst für die Einheit der Christen. Aus diesem Anlass werden weltweit Gottesdienste gefeiert, um die Einheit zu betonen.

Pfr. Ambros Schuler konnte dieses Jubiläum besonders freudig begehen, da er seit 50 Jahren in Männedorf wirkt und damals mit Pfr. Lucius von Orelli den Grundstein für eine dauerhafte, ökumenische Beziehung legte.

Die Anfänge wurden von den Kirchenpflegepräsidien Katharina Müller und Poldi von Felten unterstützt. Ambros Schuler blieb über die Jahre ein konstanter Fels in der Brandung, der auch das gemeinsame Abendmahl förderte, obwohl es auf katholischer Seite prinzipiell nicht erlaubt blieb.

Das diesjährige Motto des Gottesdienstes lautete ‚Brücken bauen‘, symbolisiert durch Kartonschachteln mit Gegensatzbegriffen, die anfangs zwei Mauern und am Gottesdienst-Ende eine Brücke formten. Christof Hanimann und Pfr. Achim Kuhn überraschten den Jubilar mit einer herzlichen Würdigung und einer Einladung zu einer Fahrt auf einer «mobilen Brücke» auf dem Zürichsee.

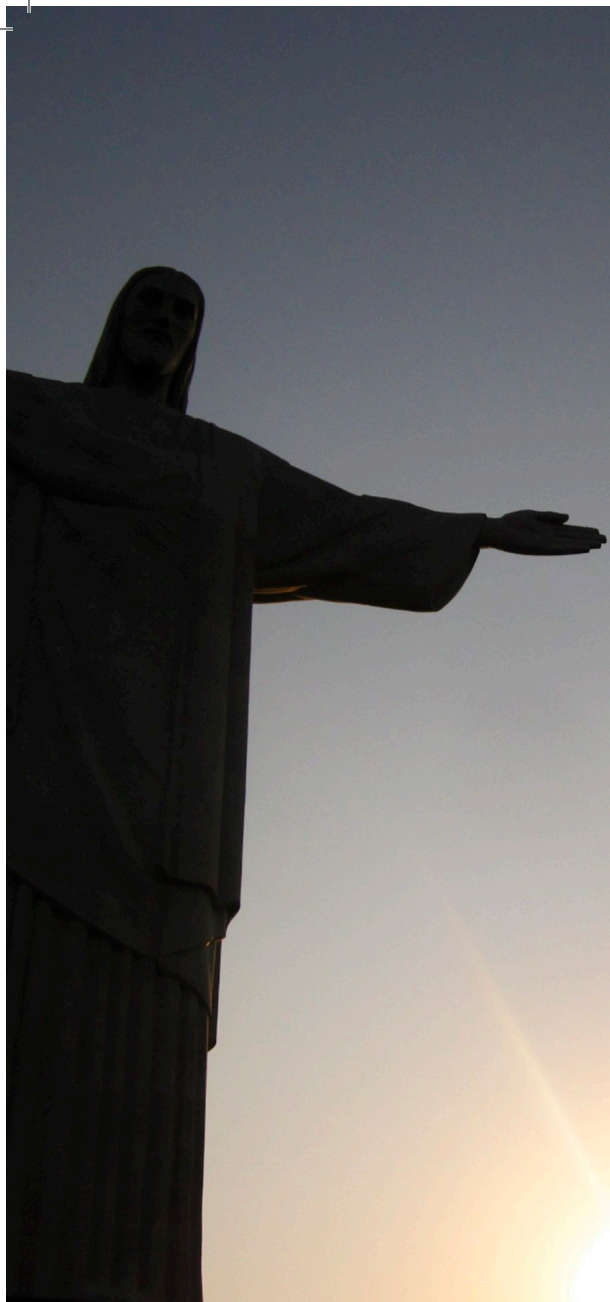
Der Psalm 23 des Stephans-Chors rührte besonders an. Die Freiheit, in einer katholischen Pfarrei und reformierten Gemeinde zu leben, gewinnt heute an Bedeutung, insbesondere angesichts des politischen Missbrauchs von Religionen weltweit. Dankbar für die Freiheit zur Ökumene, fühlen unsere Gemeinden sich verpflichtet, dort zu helfen, wo die Not am grössten ist.

Andreas und Irene Doepfner.

Kürzlich verstarb Rolf Eberli. Er war von 2010 bis 2022 Präsident unserer katholischen Schwestergemeinde Männedorf-Uetikon.

Er füllte sein Amt mit grosser Freude, viel Engagement und überwältigender ökumenischer Offenheit aus. Sein Tod ist ein Verlust für die Ökumene vor Ort – und ein Verlust für ganz Männedorf: Denn ihm war das Wohlergehen der ganzen Gemeinde wichtig – darum amte er auch 4 Amtsperioden lang, von 2002 bis 2018, als Gemeinderat. Rolf bleibt uns unvergessen – auch sein Humor, sein Wissen, seine Lebensfreude und Gastfreundschaft. Unser Denken und Gebet gelten seiner lieben Frau Monika und ihren Söhnen Lukas und Jonas.

Für die reformierte Kirchgemeinde: Pfr. Achim Kuhn, Beate C. Hagen, Kirchenpflegepräsidentin



Jesus Christus: **kompakt**

Vierteilige Reihe zu zentralen Themen unseres christlichen Glaubens

Nachdem im März über den historischen Jesus berichtet wurde, sind Sie in diesem Monat herzlich eingeladen zu weiteren christlichen Kernthemen. Die Vorträge und der Liederabend finden jeweils dienstags, um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus statt.

Am 2. April führt Pfarrerin Anne Polster in die Lehre, die Gleichnisse und die Wunder Jesu ein.

Vor fast 2000 Jahren hat Jesus zu den Menschen von Gott geredet, ihnen Gleichnisse erzählt und Wunder gewirkt. Das ist lange her und weit weg. Ist Jesus nur eine historische Persönlichkeit, die heute vielleicht noch Vorbild sein kann, aber mehr nicht? Oder hat das, was Jesus getan und gelehrt hat, auch etwas mit uns zu tun? Der Kern seiner Botschaft ist das Reich Gottes. Was das ist? Ein Geschehen, in dem es der Mensch unmittelbar mit dem Nahesein Gottes zu tun bekommt. Und das hat viel mit uns und unserem Glauben heute zu tun!

Am 9. April geht es mit Pfarrerin Eva Brandin um die verschiedenen Deutungen von Jesu Tod und Auferstehung. Spannend ist, wie weit die Deutungen auseinander liegen: Ist Jesus am Kreuz das Sühneopfer, das Gott darbringt, um sich mit uns Sündern zu versöhnen?

Zieht Jesus Christus uns alle mit seiner Auferstehung zum ewigen Leben? Soll Tod und Auferstehung für uns nur ein symbolisches Beispiel sein, wie man im Leben aufstehen kann aus Unfrieden und Ungerechtigkeit? Wie hat sich der Glaube im Laufe der Zeit gewandelt? Die Bibel ist ein Schatz, der unser Leben reich macht!

Am 16. April schliesst Alexander Bayer, Liedermacher und katholischer Priester, die Reihe über Jesus Christus mit selbst geschaffenen Christusliedern ab.

Titel: ‚verschmerzt, verwandelt, vertont‘. Als Priester interessiert ihn, wie man die Beziehung zu Jesus Christus als Gemeindegesang ausdrücken kann, als Liedermacher interessiert ihn, wie das mit Sprachbildern unserer Zeit möglich ist. Bayer stellt Lieder zum Anhören und zum Mitsingen vor, dazu wird Pfr. Achim Kuhn einige kurze Texte zu Jesus Christus lesen.

Für den Pfarrerkonvent: Pfrn. Eva Brandin

Kirchenbank am Frühlings-Märt

Samstag, 6. April 2024, Leueplatz

Unsere Kirche ist nah bei den Menschen. Darum wird auf dem Männedörfler Frühlings-Märt vom 6. April eine – verkleinerte – Kirchenbank auf dem Leue-Platz aufgestellt werden.



Bei schönem Wetter sind Sie dort von 9.00 – 12.00 Uhr herzlich zu einer Tasse Kaffee, Guetzi, ... eingeladen.

Man kann da einen Moment ausruhen, nette Leute kennenlernen, den Märt sitzend geniessen oder mit zum Beispiel einer Pfarrperson ins Gespräch kommen. Bis bald!

Pfr. Achim Kuhn

P.S.:

Herzliche Einladung auch zum Familiensingen um 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus mit Damaris Schwarzmann, Andrea Paglia und Lea Hümbeli

Freiwilligenfest

Reminder

Freitag, 12. April, ab 17.30 Uhr

Der Apéro zum diesjährigen Freiwilligenfest findet draussen statt, den Rest des Festes begehen wir im Kirchgemeindehaus Männedorf.

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Anlass!

Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon



Kurz und knapp

Chorprojekt an Pfingsten



Wer hat Lust auf ein fröhliches, unkompliziertes Miteinander?

Am 19. Mai 2024 um 10.00 Uhr feiern wir Pfingsten mit lebendiger Chormusik.

Unsere Kirchenmusikerin Andrea Paglia lädt Jung und Alt zum Mitsingen ein.

Die Chorstücke bestehen aus verschiedenen Stilrichtungen, Sprachen und Epochen, damit jeder Geschmack abgedeckt wird.

Auch Singende ohne Vorkenntnisse sind willkommen!

Proben:

Freitag, 17. Mai, 19.00 – 21.00 Uhr,

Samstag, 18. Mai, 10.30 – 15.30 Uhr

mit Pausen und Verpflegung

Sonntag, 19. Mai, 9.15 Uhr Vorprobe

Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr Gottesdienst

Anmeldung zum Chorprojekt bitte bis zum 7. Mai an: a.paglia@ref-maennedorf.ch

Aus der Kipf

In dieser Rubrik erhalten Sie regelmässig Informationen zu Entscheiden und Diskussionsthemen, welche von der Kirchenpflege unter anderem behandelt wurden.

Entscheide:

An der Sitzung von Mitte März wurde die Jahresrechnung 2023 angeschaut und abgenommen.

Ebenso wurde der Jahresbericht 2023 besprochen und abgenommen.

Der Kirchgemeinde wird die Jahresrechnung 2023 an der Kirchgemeindeversammlung vom 23. Juni 2024 vorgelegt und zur Annahme empfohlen.

Beate C. Hagen, Kirchenpflegepräsidentin

Predigtreihe: Erde, Luft, Feuer, Wasser

7./14./21./28. April; 10.00 Uhr, Kirche

Ohne Wasser, Luft, Erde und Feuer könnte kein Mensch leben. Die vier Elemente sind die Grundlage des Lebens. Gleichzeitig ist nichts so zerstörerisch wie ein Sturm, eine Feuersbrunst, eine Flut oder ein Erdbeben.

Die Philosophen im antiken Griechenland verstanden unter einem Element einen Urstoff, aus dem alle anderen Dinge zusammengesetzt sind. Ihre Lehre von den Elementen hat eine lange Geschichte, die bis zum Beginn der naturwissenschaftlichen Forschung reicht. Als Urgewalten der Natur begegnen uns die vier Elemente bis heute.

Die Autoren der Bibel kennen die durch die griechische Philosophie definierten Grundsubstanzen. Das zeigt beispielsweise die Schöpfungsgeschichte. Alle Elemente ausser Erde können ausserdem ein Symbol für Gott sein.

Ansingen

vor dem Gottesdienst mit Andrea Paglia

9.30 Uhr, Kirche

Mit Freude und Spass werden die Melodien der Lieder, die im Gottesdienst gesungen werden, eingeübt und erklärt.

7. April

Den Anfang der Predigtreihe macht Pfarrerin Anne Polster mit dem Thema "Erde".

14. April

Weiter geht es mit Pfarrer Achim Kuhn, der sich mit dem Element "Luft" beschäftigt.

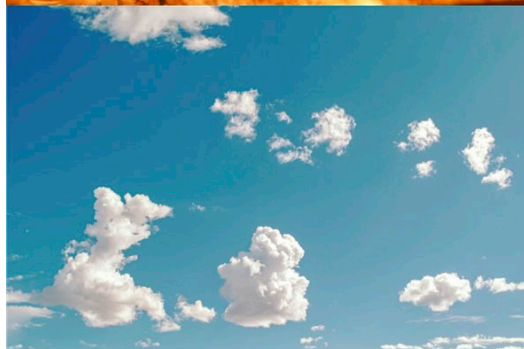
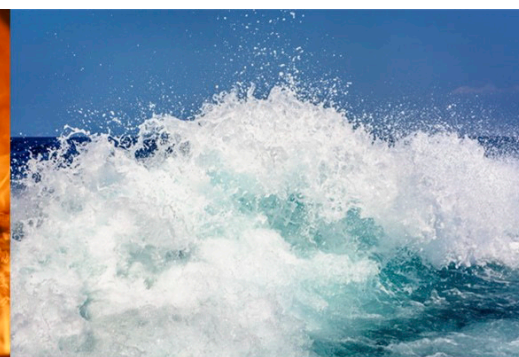
21. April

Pfarrerin Eva Brandin predigt zum Element "Feuer".

28. April

Schliesslich beendet Andreas Müller, Kirchgemeindeglied, die Reihe mit Gedanken über das Wasser.

Für den Pfarrerkonvent: Pfrn. Anne Polster



Ausflug für Seniorinnen und Senioren

Schaffhausen—Stein am Rhein, Donnerstag, 27. Juni 2024

Wir laden Sie herzlich ein, am diesjährigen Seniorenausflug nach Stein am Rhein teilzunehmen.

Wir reisen mit dem Car nach Schaffhausen und geniessen eine schöne Schifffahrt nach Stein am Rhein. Dort werden wir zusammen zu Mittag essen und haben anschliessend auch noch Zeit für eine kleine Stadtbesichtigung. Danach geht es mit dem Car zurück nach Männedorf.

Programm:

- Ab 9.15 Uhr Einsteigen und Abfahrt in Männedorf
- 10.50 Uhr Ankunft in Schaffhausen
- 11.10 Uhr Abfahrt mit dem Schiff nach Stein am Rhein
- 13.15 Uhr Ankunft in Stein am Rhein, Mittagessen, Möglichkeit einer Stadtbesichtigung
- 16.00 Uhr Abfahrt mit dem Car nach Männedorf
- 17.30 Uhr Ankunft in Männedorf

Kosten:

CHF 63.-- (mit GA), CHF 74.-- (mit Halbtax) oder CHF 85.-- (ohne Vergünstigung).

Darin enthalten sind die Carreise und die Schifffahrt. Nicht enthalten: Mittagessen und Getränke sowie Trinkgeld für den Fahrer. Der Betrag wird während der Carreise eingezogen.

Wichtig:

Der Ausflug eignet sich dank Car mit Lift und kurzer Transferwege auch für Personen, die nicht mehr so gut zu Fuss sind (bitte allenfalls Rollator mitnehmen).

Wir freuen uns auf viele Reiseteilnehmerinnen und Reiseteilnehmer und auf einen schönen Ausflug nach Stein am Rhein.

Anmeldeschluss: 6. Juni 2024.

Pfrn. Eva Brandin,

Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon, plus Team



Anmeldung

Ich melde mich/uns für den Seniorenausflug vom 27. Juni 2024 an:

Name/n:

Adresse:

Telefon:

Öffentlicher Verkehr: Halbtax-Abo General-Abo keine Vergünstigung

Einsteigeort: Allmendhof Aufdorf acasa Bahnhof

Bemerkungen:

Datum, Unterschrift:

Bitte bis 6. Juni 2024 senden an:

Reformierte Kirchgemeinde, Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon,
Alte Landstrasse 254, 8708 Männedorf; r.schwarzmann@ref-maennedorf.ch

Pinnwand



Sie lesen im Gottesdienst vor: unsere Lektorinnen und Lektoren (4 Personen fehlen auf dem Bild)

Ferienwoche 2024 für jüngere und ältere Seniorinnen und Senioren

8. bis 13. September 2024, Hotel und Seminarhaus Ländli, Oberägeri

Geniessen Sie eine erholsame und aktive Ferienwoche in froher Gemeinschaft mit Seniorinnen und Senioren der reformierten Kirchgemeinden Männedorf und Uetikon am See.

Einladungen sind selbstständige Personen ab 60 Jahren.

Hotel/ Region:

Das Hotel Ländli bietet direkten Zugang zum Ägerisee. Gemeinsam geniessen wir eine Woche Erholung. Für die Aktiveren, aber auch für die weniger Mobilien gibt es verschiedene Ausflugsziele in der Region zu erkunden.

Veranstalter:

Ref. Kirchgemeinde, Uetikon am See
Ref. Kirchgemeinde, Männedorf

Leitung/Auskunft:

Dorothee Nadler; 044 920 63 16;
dorothee.nadler@ref-uetikon.ch
Rolf Schwarzmann; 044 921 50 05
r.schwarzmann@ref-maennedorf.ch



Reise:

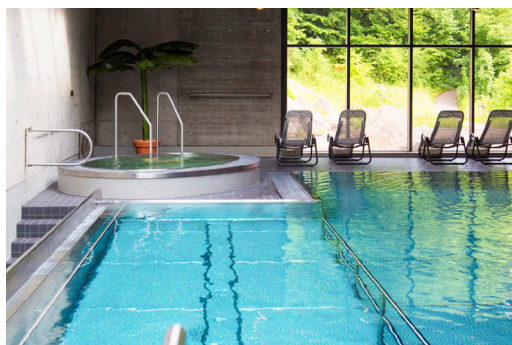
Wir reisen mit dem Car der Firma Surprise. Das Ein- und Aussteigen inkl. Gepäck ist in den Gemeinden Uetikon und Männedorf möglich.

Hinreise:

Sonntag, 8. September 2024 (Zeiten folgen)

Rückreise:

Freitag, 13. September 2024 (Zeiten folgen)



Programm:

Andachten, Ausflüge, Spaziergänge oder Wanderungen, Aqua-Fit im eigenen Hallenbad und viel Zeit zum gemeinsamen Lachen, Spielen und Geniessen.

Ausflüge:

Wir bieten Ihnen Ausflugsvorschläge, Wanderungen und Spaziergänge an. Diese sind freiwillig. Sie können jederzeit einen gemütlichen Tag ohne Programm geniessen.

Preise:

Im Preis inbegriffen sind: Hin- und Rückreise, Hotel mit Halbpension und Ausflüge.

Einzelzimmer: CHF 1'200.--

Doppelzimmer (pro Person): CHF 1'075.--

Kosten bei Annullation:

Ab 90 Tage vor Anreise: 10%

ab 14 Tage vor Anreise: 50% des vereinbarten Preises.

Reduktion:

Auf Anfrage ist eine Kostenreduktion möglich. Ihre Anfrage wird vom Sozialdiakon bzw. Sozialdiakonin Ihrer Kirchgemeinde vertraulich behandelt.

Versicherung:

Ist Sache der Teilnehmenden. Eine Annullationsversicherung wird empfohlen (bitte selbst abschliessen).

Unterstützung:

Das Angebot ist für selbstständige Seniorinnen und Senioren konzipiert. Das Team bietet bei Bedarf Unterstützung & Begleitung an.

Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon, plus Team

Anmeldung

Ich melde mich/uns für die Ferienwoche 2024 an:

Name/n:

Adresse:

Telefon:

Einzelzimmer

Doppelzimmer mit

Bemerkungen:

Datum, Unterschrift:

Bitte bis 6. Juli 2024 senden an:

Reformierte Kirchgemeinde, Rolf Schwarzmann, Sozialdiakon,
Alte Landstrasse 254, 8708 Männedorf; r.schwarzmann@ref-maennedorf.ch



Veranstaltungskalender

Gottesdienste

Fr. 29. März, 10.00; Kirche
Gottesdienst am Karfreitag
Pfrn. A. Polster; mit Abendmahl;
mit Chorälen aus der Matthäuspassion

So. 31. März, 10.00; Kirche
Gottesdienst am Ostersonntag
Pfrn. E. Brandin; anschl. Eiertütschen

So. 7. April, 10.00; Kirche
Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. A. Polster; 4 Elemente: Erde

So. 14. April, 10.00; Kirche
Gottesdienst
Pfr. A. Kuhn; 4 Elemente: Luft

So. 21. April, 10.00; Kirche
Gottesdienst mit Taufe
Pfrn. E. Brandin; 4 Elemente: Feuer

So. 28. April, 10.00; Kirche
Gottesdienst
A. Müller; 4 Elemente: Wasser

So. 7./14./21./28. April, 9.30; Kirche
Einsingen vor dem Gottesdienst
Die Gottesdienst-Lieder werden einge-
übt und erklärt

Informationen zu den Kollekten
finden Sie unter:
www.ref-maennedorf.ch/agenda

das ist **mehrkirche**

mehrkirche
classic

Klassisch-traditionelle Predigtgottesdienste

Hinweis

Die nächste Gemeindeseite erscheint
am 26. April 2024

**Alle Informationen und
Veranstaltungen finden Sie auch unter:
www.ref-maennedorf.ch**

Spirituelle Angebote

Mi. 10. April, 18.45; KGH

Atempause
kontemplative Meditation

Mo. 15. April, 7.30; KGH

Morgengebet zum Wochenanfang
kleine Besinnung und offener Gebetsteil

Weitere Veranstaltungen

Di. 2./9./16. April, 19.30; KGH

Jesus Christus: kompakt
Vortragsreihe

Sa. 6. April, 9.00; KGH

Männertreff
Miteinander reden – nicht aneinander vor-
bei!; Referent: Prof. Dr. Rudolf Steiger

Mi. 10. April, 14.00; KGH

Treffpunkt
Suchen Sie ein persönliches Gespräch?
Vor Anmeldung: Tel. 044 921 50 05

Do. 18. April, 12.00; KGH

Geselliger Mittag
Für Seniorinnen und Senioren;
Anmeldung: 044 921 50 05

Kinder/Jugendliche

Mi. 3./10./17. April, 9.30; KGH

ELKI-SINGEN Singe mit de Chliinschte
Erwachsene singen mit ihren Kleinsten

Fr. 5./12./19. April, 12.00; KGH

Kolibri-Mittagstisch
Für Kids vom Kindergarten bis 3. Klasse

Fr. 5./12./19. April, 12.00; KGH

Domino-Mittagstisch
Für Kids der 4. Klasse bis 6. Klasse

Sa. 6. April, 9.30; KGH

Familiensingen
Kinder vom Kindergarten bis zur Unter-
stufe mit ihren Erwachsenen

KGH = Kirchgemeindehaus

Kircheneintritt

NZZ am Sonntag

In der NZZ am Sonntag stehen auf die Frage: „Soll ich wieder in die Kirche eintreten?“ folgende Zeilen:

Ja, lieber früher als später: Nur noch ein Fünftel der Schweizer Bevölkerung ist reformiert, ein Drittel katholisch. 1970 gehörten 95 Prozent den beiden Kirchen an. Heute sind die Konfessionslosen die grösste Gruppe. Geht das so weiter, kommt der Gesellschaft ein soziales, religiöses und kulturelles Erbe abhanden, das durch nichts Staatliches zu ersetzen ist.

Wo sonst erhält ein Bedürftiger unbürokratisch Hilfe, wer besucht Einsame, wer tröstet Angehörige Verstorbener? Welche anderen Räume als Kirchen lassen Menschen zur Stille kommen, wo klingt Musik schöner?

Die Mitgliedschaft in der Kirche folgt keiner Kosten-Nutzen-Analyse – weil das Herz keine solche kennt.

Geschrieben von:

René Donzé, NZZ am Sonntag, Stv. Ressortleiter Schweiz, Report & Debatten



Musik und Kirche

querbläch

«Taaaa...» - der erste Ton im grossen Kirchenraum ist jedes Mal eindrücklich schön! Mit vollem Klang, schönem Hall und fast majestätisch füllt er die ganze Kirche! Man hat das Gefühl, die Musik umhüllt auch die hintersten Reihen auf und unter der Empore.

Fanfaren und Balladen eignen sich besonders gut, in der Kirche gespielt zu werden. Schwieriger wird es bei jazzigen, filigranen Melodien, dass die Transparenz hörbar bleibt und nicht ein undefinierter Musik-Teppich entsteht.

Der grosse Hall im Kirchenraum ermöglicht uns immer wieder kleine Pausen, kann man doch bei einer längeren Note den Luftfluss etwas früher stoppen und sie klingt sozusagen gratis weiter!

Wir alle von ‚querbläch‘ freuen uns immer, die Kirche mit unseren Klängen zu füllen!
Monika Müller, Bass-Tuba